

Jetzt muss das Gebäude wackeln

Zu: Lärmschutz an der Autobahn 81

Politiker mit Profil, das ist eine Spezies, die immer seltener wird. Walter Arnold und Ingrid Balzer sind solche Politiker. Sie setzen sich aktiv, und wenn es sein muss auch einmal lautstark für die Belange ihrer Bürger ein. Nicht umsonst sind diese beiden Kommunalpolitiker als Stimmenkönige aus der Gemeinderatswahl hervorgegangen.

Was die unendliche Geschichte für den Ausbau und den Lärmschutz der A 81 im Bereich Böblingen und Sindelfingen betrifft, vermisste ich dieses Profil und vor allem den Willen zu einem für alle annehmbaren Ende zu kommen. Da nützt es nichts, wenn man wie der Bundestagsabgeordnete Clemens Binninger angibt: die Gespräche müssen zum Ende kommen - und gleichzeitig aber keine Möglichkeit für eine rasche Lösung sieht.

Was soll man von so einer Aussage halten? Da muss - frei nach Arnold - das Gebäude wackeln, wenn die Vertreter der Städte Böblingen und Sindelfingen ihr Anliegen vorbringen. Vielleicht hilft das. Alles noch so sachliche Argumentieren jedenfalls hat bislang zu keinem Erfolg geführt.

Rolf Wild, Sindelfingen